

**Stadt Bergkamen**  
Dezernat II

Drucksache Nr. 8/2101-00  
Sozialamt

Datum: 12.05.2004

Az.:

## **Beschlussvorlage – öffentlich -**

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren	02.06.2004
2.		
3.		
4.		

### **Betreff:**

Kreisseniorenkonferenz

hier: Benennung eines ständigen Delegierten nebst Stellvertretung für die Stadt  
Bergkamen

### **Bestandteile dieser Vorlage sind:**

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 2 Anlagen

Der Bürgermeister In Vertretung  Wenske Beigeordneter	
-------------------------------------------------------------------	--

Amtsleiter  Vögeding	Sachbearbeiter  Bläsing	Sichtvermerk StA 20
----------------------------	-------------------------------	---------------------

### **Sachdarstellung:**

Im Jahr 2001 beschloss der Kreistag, den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit einer kreisweiten Seniorenvertretung zu eröffnen. Im September 2001 wurde die Kreissenienorenkonferenz gegründet. Aufgaben dieses Gremiums sind, den allgemeinen Erfahrungsaustausch auf dem Sektor der Seniorenarbeit kreisweit zu stärken, das vorhandene Ehrenamt zu unterstützen bzw. auszuweiten und die Beratung des Kreises in Fragen zur Altenarbeit. Hierzu gehören die Anhörung und Beteiligung bei seniorenrelevanten Aufgaben, z. B. Planung der Gesundheitsfürsorge, des öffentlichen Personennahverkehrs oder die Erörterung relevanter Fragen der Pflege. Die Gestaltung der mittlerweile 2-jährig stattfindenden Kreissenientage gehört natürlich auch zum Aufgabenfeld dieses Gremiums. Als Geschäftsstelle fungiert die Koordinierungsstelle „Altenarbeit“ der Kreisverwaltung Unna in Person von Herrn Hans Zakel.

Der Kreissenienorenkonferenz gehören zz. 16 ständige Mitglieder aus dem ganzen Kreisgebiet an. Voraussetzung für die Mitgliedschaft ist ein Alter von mindestens 60 Jahren sowie die Zugehörigkeit zu einer Seniorengruppierung, einem Wohlfahrtsverband, einem Altenarbeitskreis (z. B. Seniorenbeirat) oder einer Seniorenorganisation einer politischen Partei (siehe Anlage 1).

Die Städte Bergkamen, Werne, Unna und Selm waren in der bisherigen Seniorenkonferenz nicht durch eine oder einen Delegierte(n) vertreten. Im Rahmen ihrer Sitzung vom 13. März 2004 beschloss die Kreissenienorenkonferenz, dass die Kreisverwaltung sich insbesondere um eine Vertretung der o. g. Städte bemühen möge. Aus diesem Grund übersandte die Kreisverwaltung mit Schreiben vom 26.04.2004 die Niederschrift der Kreissenienorenkonferenz vom 13.03.2004 (siehe Anlage 2). Herr Zakel von der Koordinierungsstelle „Altenarbeit“ des Kreises Unna bat in der Folge das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen bei der Benennung eines bzw. einer geeigneten Vertreters(in) für Bergkamen mitzuwirken.

Die Wahlzeit eines Mitgliedes der Kreissenienorenkonferenz beträgt zwei Jahre. Die Wahl wird beim jeweils stattfindenden Kreissenientag (19.07.2004) durch die dort Anwesenden durchgeführt.

Die Verwaltung empfiehlt nun, dass der Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren des Rates der Stadt Bergkamen als örtlich zuständiges Gremium einen möglichen Delegierten bzw. eine Delegierte nebst Stellvertretung dem Rat zur Wahl vorschlägt. Bei den Vorschlägen kann es sich um Mitglieder dieses Ausschusses, z. B. Vorsitzender und Stellvertreterin, oder aber auch um ansonsten bekannte Personen aus der örtlichen Seniorenarbeit handeln, welche zur Übernahme dieses Ehrenamtes bereit sind.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren des Rates der Stadt Bergkamen beschließt, Herrn/Frau ..... dem Rat zur Wahl als Kandidaten(in) für die Kreissenienorenkonferenz vorzuschlagen. Als Stellvertretung wird Herr/Frau ..... vorgeschlagen.

## Anlage 1



## Die Kreissenorenkonferenz



### Die Mitglieder

#### Sprecherin:

#### **Eleonore Köth-Feige**

Seniorenvertretung Lünen  
Wilhelmstraße 12, 44532 Lünen  
☎ 0 23 06 - 2 36 37

#### Vertretung:

#### **Friedhelm Schänzer**

Seniorenbeirat Bönen  
Dürerstraße 7, 59199 Bönen  
☎ 0 23 83 - 22 26

#### **Dorothea Schulz**

Senioren helfen Senioren, Frauen nach Krebs  
Sachsenstraße 15, 59439 Holzwickede  
☎ 0 23 01 - 27 21

#### Weitere Mitglieder:

#### **Charlotte Brieden**

Kreis-Seniorenunion  
Kamener Straße 216, 44532 Lünen  
☎ 0 23 06 - 1 43 91

#### **Horst Buchholz**

ZwAR u.a. Initiativen  
Lutherstraße 30, 44532 Lünen  
☎ 0 23 06 - 4 18 09

#### **Heinz Dresemann**

Vorsitzende Seniorenbeirat Selm  
Schulstraße 17, 59379 Selm  
☎ 0 25 92 - 4128

#### **Burckhard Eisner** (fehlt auf dem Foto)

Kreis-SPD 60 plus  
Bismarckstraße 57, 44532 Lünen  
☎ 0 23 06 - 1 27 44

#### **Liesel Gersmeier**

Stadtseniorenring Kamen  
Zum Mühlbach 55, 59174 Kamen  
☎ 0 23 07 - 4 00 02

### Die Mitglieder

#### **Horst Haake**

Seniorenbeirat Schwerte  
Westheilweg 23, 58237 Schwerte  
☎ 0 23 04 - 1 36 47

#### **Norbert Haverkamp**

Seniorenvertretung Lünen  
An der Vogelscher 8, 44534 Lünen  
☎ 0 23 06 - 5 42 37

#### **Johannes Hermann**

Vorsitzender AWO Kreis Unna  
Kohortenweg 7, 59192 Bergkamen  
☎ 0 23 06 - 8 03 83

#### **Werner König**

Vorsitzende Seniorenkreise in Fröndenberg e.V.  
Gladiolenweg 4, 58730 Fröndenberg  
☎ 0 23 73 - 7 03 66

#### **Marlies Mulder** (fehlt auf dem Foto)

Sozialverband Deutschland, Bezirk Hamm-Unna  
Rausinger Straße 24, 59439 Holzwickede  
☎ 0 23 01 - 32 90

#### **Winfried Pohle** (fehlt auf dem Foto)

Vorsitzender Kreis-Sportbund  
Gesellschaftsstraße 8 c, 59423 Unna  
☎ 0 23 03 - 25 77 17

#### **Norbert Poppenberg** (fehlt auf dem Foto)

Seniorenbeirat Bönen  
Schulstraße 77, 59199 Bönen  
☎ 0 23 83 - 73 34

#### **Annelies Schwarzer** (fehlt auf dem Foto)

Vorsitzende Neues Wohnen im Alter e.V.  
Henri-David-Straße 24, 59174 Kamen  
☎ 0 23 07 - 7 17 31

Die Kreisseniorenkonferenz	Die Ziele und Aufgaben	Die Zusammensetzung
<p>Die Koordinierungsstelle Altenarbeit des Kreises Unna organisierte in der Vergangenheit mehrfach „Kreisseniorenwochen“. Dazu eingeladen wurden Vertreterinnen und Vertreter von allen Seniorenorganisationen und von Selbsthilfegruppen für ältere Menschen.</p> <p>Im Jahr 2001 beschloss der Kreistag, diesen Angeboten für den kreisweiten Informations- und Erfahrungsaustausch, aber auch zur Weiterbildung und kulturellen Unterhaltung älterer Menschen eine eigene Struktur zu geben und damit den Kontakt zwischen den einzelnen Seniorengruppen zu stärken sowie älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern gleichzeitig ein kreisweites „Sprachrohr“ zu geben.</p> <p>Bei dem Kreisseniorenkongress im September 2001 wurden sowohl die Struktur als auch die personelle Zusammensetzung des neuen Gremiums vorgestellt und gebilligt: Die Geburtsstunde der Kreisseniorenkonferenz hatte geschlagen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Regelmäßige Treffen, allgemeiner Erfahrungsaustausch</li> <li>➤ Kreisweite Stärkung der Senioren beteiligung und des Ehrenamtes</li> <li>➤ Beratung des Kreises bei Fragen und Themen zur Altenarbeit</li> <li>➤ Beteiligung bei seniorenrelevanten Aufgaben des Kreises (Gesundheit, Pflege, Wohnen, ÖPNV, Öffentlichkeitsarbeit ...)</li> <li>➤ Vorbereitung von Kreisseniorenkongressen und Beteiligung</li> <li>➤ Mitwirkung bei der Umsetzung konkreter Projekte in der Seniorenarbeit</li> <li>➤ Initiierung von Arbeitsfeldern</li> <li>➤ Berichterstattung in den politischen Gremien u.a.</li> </ul>	<p>Der Kreisseniorenkongress gehören ältere Menschen an, die bei dem Kreisseniorenkongress im September 2001 ein Interesse an dieser Arbeit bekundeten oder als Vertreter von im Kreis Unna tätigen Seniorenorganisationen und Selbsthilfegruppen benannt wurden.</p> <p>Voraussetzung für die Mitgliedschaft ist ein Alter von mehr als 60 Jahren und/oder der berufliche Ruhestand. Die Delegierten sollen jeweils aktiv in mindestens einer Seniorengruppe mitarbeiten, wie etwa bei einem Wohlfahrtsverband oder in einem Altersheim. Sie haben eine wichtige Funktion als Multiplikatorin oder Multiplikator.</p> <p>Die Arbeit der im Kreis Unna tätigen rund 300 Seniorenorganisatoren und etwa 250 Selbsthilfegruppen wird durch die Kreisseniorenkonferenz nicht ersetzt, sondern vielmehr ergänzt. Unterstützt wird sie durch die auch als Geschäftsstelle fungierende Koordinierungsstelle Altenarbeit. Ansprechpartner sind</p> <p>Antje Meister, ☎ ( 0 23 03) 27 12 50, und Hans Zakel, ☎ ( 0 23 03) 27 22 50.</p>
<p>Herausgeber: Kreis Unna • Der Landrat Koordinierungsstelle Altenarbeit Presse- und Sitzungsdienst Friedrich-Ebert-Straße 17 59425 Unna</p> <p>Internet: www.kreis-unna.de E-Mail: antje.meister@kreis-unna.de hans.zakel@kreis-unna.de</p> <p>Druck: Kreis Unna, Hausdruckerei Stand: April 2002 Foto: Kreis Unna</p>		

Anlage 2

## Kreis Unna • Der Landrat

Kreis Unna • Postfach 21 12 • 59411 Unna



Hansastr. 4  
59425 Unna  
Fachbereich Arbeit und  
Soziales  
Koordinierungsstelle  
Altenarbeit

An die  
Delegierten der

**Kreissenorenkonferenz**

Sie erreichen uns mo. - do. 8.00 - 16.30 Uhr  
fr. 8.00 - 12.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

Auskunft Frau Meister  
Raum 106  
Telefon (0 23 03) 27 - 1250  
Fax (0 23 03) 27 - 20 99  
E-Mail antje.meister  
@kreis-unna.de

Unser Zeichen  
Datum 26. April 2004

**Kreissenorenkonferenz**  
hier: Einladung zur Sitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

- zunächst möchte ich Ihnen mitteilen, dass Frau Köth-Feige am 21.04.04 in der Mitgliederversammlung der Landessenorenvertretung in den Vorstand gewählt wurde. Herzlichen Glückwunsch, Frau Köth-Feige.

Hiermit lade ich Sie recht herzlich zur 12. Sitzung der Kreissenorenkonferenz

**am Montag, den 10. Mai 2004, 14.00 Uhr**

**im Kreishaus, Friedrich-Ebert-Str. 17, 59425 Unna  
Raum 109 (1. Etage)**

ein.

Hierbei handelt es sich um eine Sitzung mit einem erweiterten Personenkreis. Wie Sie wissen, wurden zur Vorbereitung der Abstimmung anlässlich des Kreissenorentages Gespräche mit den derzeit Delegierten und evtl. an einer Delegation interessierten Personen geführt. Zu dieser Sitzung werden auch die an einer Delegation interessierten Personen eingeladen.

Nach Absprache mit Frau Köth-Feige ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

siehe Rückseite

Kreishaus:  
Friedrich-Ebert-Straße 17  
59425 Unna

VKU-Linien S80, R81, R53, C43  
und C44 bis Haltestelle Kreishaus  
Bahnhof Unna: 7 Min. Fußweg

Sparkasse Unna  
BLZ 443 500 60  
Konto 7500

Telefon: (0 23 03) 27 - 0  
Telefax: (0 23 03) 27 13 99

Internet: [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de)  
E-Mail: [post@kreis-unna.de](mailto:post@kreis-unna.de)

am KSK Einladung Sitzung

- 2 -

- TOP 1: Begrüßung, Vorstellungsrunde, Protokoll vom 13.03.04
- TOP 2: Die Arbeit der Kreissenorenkonferenz  
- Information für die anwesenden Gäste -  
Ref.: Eleonore Köth-Feige, Sprecherin
- TOP 3: Kreissenorentag am 19.07.04  
Vorbereitung des Programmpunktes 10.15 - 10.45: Kreissenorenkonferenz:  
Rechenschaftsbericht incl. Abstimmung  
Ref.: Eleonore Köth-Feige und Antje Meister
- TOP 4: Kreissenorentag am 19.07. 2004  
- Gestaltung eines Infotisches der Kreissenorenkonferenz?! -  
Ref.: Antje Meister, Koordinierungsstelle Altenarbeit
- TOP 5: Kreissenorentag am 19.07. 2004  
- Stand der Vorbereitungen -  
Ref.: Antje Meister, Koordinierungsstelle Altenarbeit
- TOP 6: Mitgliederversammlung der Landessenorenvertretung am 21.04.04  
Ref.: Eleonore Köth-Feige und Friedhelm Schänzer
- TOP 7: Verschiedenes

Ich würde mich freuen, Sie begrüßen zu dürfen. Bitte teilen Sie mir unter der Telefonnummer 02303 – 27 1250 mit, wenn Sie **nicht** teilnehmen.

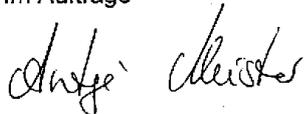
Als Anlage erhalten Sie:

- Protokoll der Klausurtagung am 13.03.04
- Schaubild "Stärkung der Seniorenbeteiligung im Kreis Unna"
- Einladung und Programm Fachtagung Wohnen mit Service am 18. Mai 2004 in Dortmund (Auszug)
- Flyer Kreissenorenkonferenz (nur für die Gäste)

Bitte beachten Sie die weiteren geplanten Termine für dieses Jahr:

16. August und 29. November

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrage



Antje Meister

## Kreis Unna

### *Kreissenorenkonferenz*

#### Niederschrift

über die Klausurtagung am 13. März 2004, von 9.30 bis 13.00 Uhr  
im Rathaus der Stadt Kamen

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Annahme des Protokolls vom 26.01.04
2. Strukturen / Modalitäten der Kreissenorenkonferenz
3. Beschluß über die Wahlzeit der Kreissenorenkonferenz  
Vorschlag: Alle 2 Jahre am Kreissenorentag
4. Öffentlichkeitsarbeit
5. Verschiedenes

#### TOP (1)

Die Sprecherin der Kreissenorenkonferenz begrüßte die laut Anwesenheitsliste erschienenen Teilnehmer. Gegen die vorliegende Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

Das Protokoll der Sitzung vom 26.01.04 wurde einstimmig angenommen.

#### TOP (2)

Nach dem Protokoll vom 04.12.01 der Kreissenorenkonferenz sind Delegierte benannt aus:

Politischen Seniorenvertretungen,  
Seniorenvertretungen der Freien Wohlfahrtspflege,  
Kreisweite Seniorenorganisationen,  
Offizielle Seniorenvertretungen in den kreisangehörigen Kommunen,  
Örtliche Seniorenorganisationen.

Der Anwesenheitsspiegel vom 03.12.01 bis zum 28.07.03 zeigt auf, dass von den gewählten Vertretern zur Kreissenorenkonferenz einige Delegierte entweder in diesem Zeitraum nur einmal bzw. zweimal an den Sitzungen teilgenommen haben oder entschuldigt bzw. unentschuldigt fehlten. Nach übereinstimmender Meinung ist so keine effektive Seniorenarbeit auf Kreisebene möglich.

Wünschenswert ist der direkte Kontakt zu Seniorenvertretungen in allen Städten und Kommunen im Kreis, sowie kreisweite Seniorenorganisationen und den örtlichen Seniorenvertretungen.

Seite 2 vom Protokoll 13.03.04  
Klausurtagung

Nach eingehender Diskussion wurde nachstehender Vorschlag erarbeitet.

**Offizielle Seniorenvertretung in den kreisangehörigen Kommunen:**

**Zusagen für:**

Lünen	Frau Eleonore Köth-Feige	Vertr.: N.N.
Bönen	Herr Friedhelm Schänzer	Vertr.: Herr Poppenberg
Selm	Herr Heinz Dresemann	Vertr.: N.N.
Kamen	Frau Liesel Gersmeier	Vertr.: Frau A. Schwarzer
Schwerte	Herr Walter Loch	Vertr.: N.N.
Holzwickede	Frau H. Springborn	Vertr.: N.N.

**Nachfragen:**

Unna	Herr Klaus Busse (Fässchen Unna) würde mitmachen
Werne	
Bergkamen	
Fröndenberg	

**Delegierte der Wohlfahrtsvertretungen im Kreis:**

AWO	Herr Johannes Hermann	Vertr.: Herr Werner Krüger
DRK	<del>bisher Herr Busse</del>	N.N.
Caritas	N.N. <i>anfangs Herr Grasse</i>	
Diakonie	N.N.	

**Kreisweite Seniorenorganisationen:**

<i>Neues Wohnen im Alter e.V.</i>	Frau Annelies Schwarzer	Vertr.: Frau L. Gersmeier
<i>Sozialverband Deutschland Bezirk Hamm-Unna</i>	Frau Marlies Mulder	Vertr.: Frau Inge Fabian
<i>Kreissportbund Unna</i>	Herr Winfried Pohle	Vertr.: N.N.
<i>Kreissenjoren-Union der CDU</i>	Frau Charlotte Brieden	Vertr.: N.N.
<i>Kreis-SPD AG 60 plus</i>	Herr Burkhard Elsner	Vertr.: N.N.

**Örtliche Seniorenorganisation:**

Frauen-Selbsthilfe nach Krebs	Frau Dorothea Schulz	Vertr.: N.N.
ZWAR u.a. Initiativen	Herr Horst Buchholz	Vertr.: N.N.

Mit Unterstützung der Kreisverwaltung soll diese Liste schnellstens ergänzt werden. Insbesondere wird bei den Städten Unna, Werne, Bergkamen und Fröndenberg und den Wohlfahrtsverbänden nachgefragt. Nach Bekanntgabe dieser Delegierten ist unbedingt noch vor dem Seniorentag am 19.07. eine Sitzung der Kreissenjorenkonferenz anzusetzen, um den neuen Vorstand zu benennen, der dann dort vorgestellt wird. Die Anwesenden einigten sich vorsorglich auf den Termin:

**Montag, 10.05.04, um 14.00 Uhr im Kreishaus Unna, 1. Etage, Raum 109**

Dieser Termin ist mit Kreisverwaltung abgestimmt.

Seite 3 vom Protokoll 13.03.04  
Klausurtagung

**TOP (3)**

Die Anwesenden beschloss einstimmig, die Wahlzeit der Kreissenorenkonferenz auf zwei Jahre festzusetzen. Die Kreissenorenkonferenz wird demnach alle zwei Jahre von den Delegierten am Kreissenorentag gewählt.

**TOP (4)**

Herr Buchholz von der ZWAR-Gruppe im Kreis erklärte sich bereit, zukünftig die Pressearbeit der Kreissenorenkonferenz zu verstärken. Er bittet dabei um Mithilfe der Vertreter aus den vorgenannten Bereichen. Wichtig ist dabei der Kontakt zu allen Medien bzw. Presseagenturen im Kreis und zum Redakteur Herrn Egbert Teimann (Ltg) der „Unsere Zeitung“ Das Seniorenmagazin des Kreises Unna. Daran wird gearbeitet.

Die Sprecherin der Kreissenorenkonferenz wies auf ein Interview über den Seniorentag am 19.07.04 im ‚Seniorenradio der Antenne Unna‘ hin, das am 25.03. ausgestrahlt wird.

Überlegt werden kann auch das Angebot eines Seniorensportfestes. Winfried Pohle vom KSB regte an, dabei auch die Abnahme von Sportabzeichen im Kreis oder ein Tanzfestival für die vorhandenen Tanzgruppen anzubieten.

**TOP (5)**

**Entwurf Kreissenorentag am 19.07.04 in der Stadthalle Unna**

Der Seniorentag steht unter dem Motto: „Ambulant vor Stationär – Demenz“. Der Begriff: ‚Ambulant vor Stationär‘ wird sich für Senioren sicher anders darstellen als bei jüngeren Menschen. Hier ist die Aufklärung im pflegerischen Bereich wichtig. Zum Verständnis für das schwere Thema ‚Demenz‘ hatte die Sprecherin der Kreissenorenkonferenz entsprechende 3 Broschüren ‚Verhaltensänderungen im Alter‘, ‚Verwirrt, verschoben, abgeschoben‘ und ‚Wenn alte Menschen schwierig werden‘ zur Information und zum Mitnehmen ausgelegt.

Nach Meinung der Klausurteilnehmer sind neun Workshops zu viel; ausreichend wären sechs. Aus Zeit- und finanziellen Gründen sollte die Arbeitsgruppe mit der Verwaltung Straffungen überlegen. Zum Teil würden auch in den Seniorengruppen im Kreis schon Veranstaltungen darüber angeboten.

Dass ab 14 Uhr freier Eintritt für alle interessierte Besucher angeboten wird, finden die Anwesenden gut. Auch das zweijährige Angebot des Kreissenorentages in guter Qualität wird befürwortet.

Herr Manfred Chytralla Geschäftsführer der GEK (Gmündner Ersatzkasse) und Organisator der Großveranstaltung BALANCE in der Stadthalle Kamen begrüßte die Klausurteilnehmer und lud zum Rundgang durch die Veranstaltung ein und überreichte jedem Teilnehmer ein kleines Präsent aus dem medizinischen Bereich (Nasendusche).

Ende der Sitzung: 13,07

Eleonore Köth-Feige  
Protokollführerin



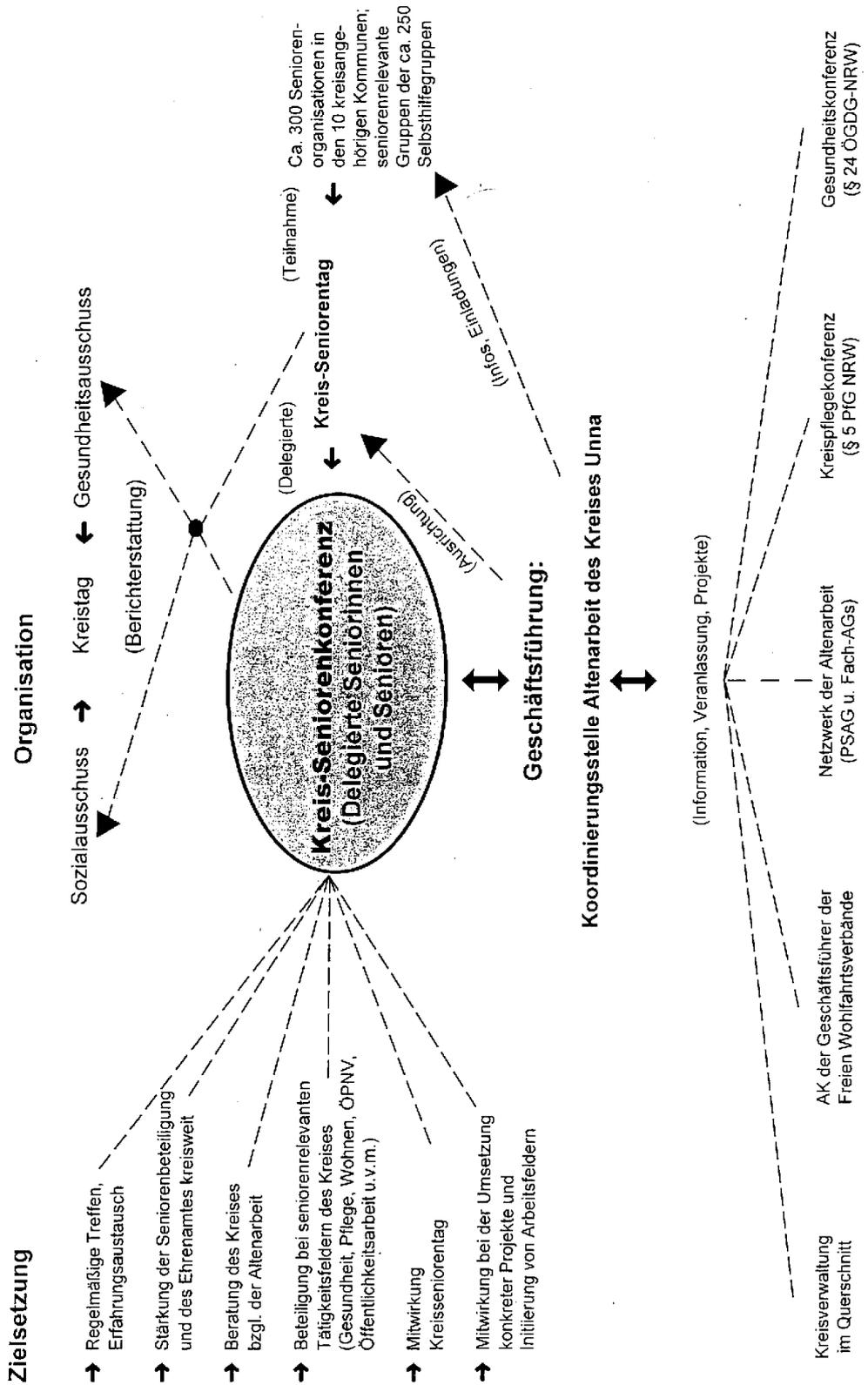
Anwesenheitsliste  
Klausurtagung der Kreissenorenkonferenz am 13. März 2004, in der Stadthalle Kamen

Name	Anschrift	Institution	Unterschrift / Vertretung
Köttli-Feige, Eleonore	Wilhelmstr. 12, 44532 Lünen	Ausschuß für Senioren Lünen	<i>E. Köttli-Feige</i>
Schänzer, Friedhelm	Dürerstr. 7, 59199 Bönen	Seniorenbeirat Bönen	<i>F. Schänzer</i>
Schulz, Dorothea	Sachsenstr. 15, 59439 Holzwickede	Senioren helfen Senioren Frauen nach Krebs	<i>D. Schulz</i>
Brieden, Charlotte	Kamener Str. 216, 44532 Lünen	Kreis-SeniorenUnion	<i>Ch. Brieden</i>
Buchholz, Horst	Lutherstr. 30, 44532 Lünen	ZWAR u.a. Initiativen	<i>H. Buchholz</i>
Dresemann, Heinz	Schulstr. 17, 59379 Selm	Seniorenbeirat Selm	<i>H. Dresemann</i>
Elsner, Burkhard	Bismarckstr. 57, 44532 Lünen	Kreis SPD-AG 60 plus	_____
Gersmeier, Liesel	Zum Mühlbach 65, 59174 Kamen	Stadtseniorenring Kamen	<i>Liesel Gersmeier (i.N.; Sch.)</i>
Haake, Horst	Westhellweg 23, 58237 Schwerte	Seniorenbeirat Schwerte	<i>H. Haake</i>
Haverkamp, Norbert	An der Vogelscher 8, 44534 Lünen	Seniorenvertretung Lünen	<i>N. Haverkamp</i>
Hermann, Johannes	Kohortenweg 7, 59192 Bergkamen	Vors. AWO Kreis Unna	<i>J. Hermann</i>
König, Werner	Gladiolenweg 4, 58730 Fröndenberg	Vors. Seniorenkreise Fröndenberg e.V.	_____
Mulder, Marlies	Rausinger Str. 24, 59439 Holzwickede	Sozialverband Deutschland Bezirk Hamm-Unna	<i>M. Mulder</i>
Pohle, Winfried	Besellschaftstr. 8c, 59423 Unna	Vors. Kreis-Sportbund	<i>W. Pohle</i>
Poppenbürg, Norbert	Schulstr. 77, 59199 Bönen	Seniorenbeirat Bönen	_____
Schwarzer, Annelies	Henri-David-Str. 24, 59174 Kamen	Vors. Neues Wohnen im Alter e.V.	<i>A. Schwarzer</i>

- 11  
F. A. S. T. C.

Upplysning	Kortbeskrivning	ORTS-SEKTORER	Upplysning
F. 1708 GALL	Fälbyg- Färforsb.	SOV. D. 171110-140111	F. 1708 GALL

# Stärkung der Seniorenbeteiligung im Kreis Unna Kreis-Seniorentag und Kreis-Seniorenkonferenz (ab 2001)



## Anmeldung

Um Rückantwort wird bis zum **11. Mai 2004** gebeten.  
Bitte in Druckschrift ausfüllen.

Zu der Fachtagung

**Wohnen mit Service**  
am 18. Mai 2004 melde ich mich an.

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Institution: \_\_\_\_\_  
Funktion: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Telefax: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_  
Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Organisatorische Hinweise

### Veranstaltet vom

Ministerium für Gesundheit,  
Soziales, Frauen und Familie  
des Landes NRW

Die Veranstaltung wird  
in Zusammenarbeit mit  
RevierA GmbH, Agentur  
für Kommunikation,  
durchgeführt.

### Termin

18. Mai 2004, 9.30 Uhr

### Ort

**Kongresszentrum  
Westfalenhallen Dortmund**  
Rheinlanddamm  
44139 Dortmund

### Anmeldung

Ihre Anmeldung senden Sie  
bitte bis zum 11. Mai 2004  
mit beigefügtem Coupon an:

RevierA GmbH  
Franz-Arens-Straße 15  
45139 Essen

### Anmeldeinformation

Telefon: 02 01/27 40 80  
Fax: 02 01/27 40 815  
E-Mail: [info@reviera.de](mailto:info@reviera.de)

- ▶ Während der Kaffeepause werden Getränke  
kostenpflichtig angeboten.
- ▶ Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.
- ▶ Änderungen vorbehalten



Ministerium für  
Gesundheit, Soziales,  
Frauen und Familie  
des Landes Nordrhein-  
Westfalen



**Wohnen mit  
Service**  
Qualitätsiegel für  
Senioren-Wohnanlagen  
18. Mai 2004



Kongresszentrum  
Westfalenhallen Dortmund

EINLADUNG + PROGRAMM

**NRW.**

Sie können diese Anmeldung auch faxen an:

Reviera GmbH, Fax 0201-2740815

18. Mai 2004  
Kongresszentrum  
Westfalentallen Dortmund

**Wohnen mit Service**  
Qualitätsiegel für  
Senioren-Wohnanlagen



Reviera GmbH

Agentur für Kommunikation

Franz-Arens-Str. 15

## Programm 18. Mai 2004

- 9:30 ▶ **Stehcafé**
- 10:00 ▶ **Begrüßung und Eröffnung**  
*Birgit Fischer*  
Ministerin für Gesundheit, Soziales,  
Frauen und Familie des Landes NRW
- 10:20 ▶ **Präsentation des Qualitätsiegels  
„Betreutes Wohnen für  
Senioren/innen NRW“**  
*Dr. Frerich Frerichs*  
Forschungsgesellschaft für  
Gerontologie (FFG), Dortmund
- 10:50 ▶ **Vorstellung des Kuratoriums  
„Betreutes Wohnen für  
Senioren/innen NRW“**  
*N.N.*  
Vorsitzender des Kuratoriums
- 11:00 ▶ **Kaffeepause**
- 11:30 ▶ **Betreutes Wohnen für  
Senioren/innen –  
Ergebnisse der Augsburgener Studie**  
*Prof. Dr. Winfried Saup*  
Forschungsstelle für  
Pädagogische Psychologie und  
Entwicklungspsychologie an der  
Universität Augsburg
- 12:00 ▶ **Gesprächsrunde**  
mit Vertreter/innen von:  
▪ Bochumer Institut InWis  
▪ Kuratorium Deutsche Altershilfe  
▪ Landesseniorenvertretung  
▪ MGSFF NRW  
▪ Verbraucherzentrale  
▪ Wohlfahrtspflege  
▪ Wohnungswirtschaft
- 13:00 ▶ **Schlusswort und  
Ende der Veranstaltung**
- Moderation**  
*Jürgen Hoppe,*  
freier Journalist
- Kabarett**  
*Die AWO-Oppas*